

# Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, Am höchsten Punkt der Welt, am schönsten Ort der Welt, am besten zu verstehen, am besten zu verstehen.

Am Samstag den 23. August 1924, Sonntag den 23. August 1924, 51. Jahrg.

Ar. 198, Sonnabend den 23. August 1924, 51. Jahrg.

## Die heutigen Regierungserklärungen im Reichstag.

Berlin, Denker Reichstag, 23. Aug. Präsident Wallat eröffnet die Sitzung 10 1/2 Uhr und bewilligt den Antrag des kommunistischen Abgeordneten Dr. Schwarz gegen einen Antrag des Reichstages, der die Ermächtigung, diesen Eintrag in der heutigen Sitzung nach Entgegennahme der Erklärung der Reichsregierung zur Entscheidung des Reichstages zu unterbreiten. Er erteilt dann dem Reichstag das Wort.

Reichsminister Dr. Marx tritt vor. Die Reichsregierung führt vor, die im Jahre 1923 das Ergebnis der Londoner Verhandlungen über die Zustimmung zu erlangen. Die Mehrheit des Reichstages hat die Erklärung der Reichsregierung bestätigt, daß das Gutachten der Sachverständigen eine geeignete Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage sei. Die früheren Behauptungen gegen das Gutachten sind von ihm verworfen worden. In der heutigen Sitzung ist eine weitere eingehende Behandlung als jene, die das Gutachten als Grundlage zur Lösung des Reparationsproblems anknüpft. Jetzt handelt es sich um die eigentliche organisatorische Lösung.

Im Deutschen Reich, die in einem Punkt sogar eine Umwälzung von den Reparationsbestimmungen erfordern. Die Reichsregierung wird sich angedenken, die Lösung des Problems zu suchen. Wir rufen uns nicht eines Erfolges, der wir in London erlangen haben. Wir sind uns bewußt, daß die Welt, welche in London holligsten hatten, nicht bereit war, das die große Kräfte hätte beibringen zu können. Das Gutachten der Sachverständigen ist für das deutsche Volk in seinem inneren Wesen ebenfalls ein Beweis für die Verlässlichkeit der Reichsregierung. Es ist ein Hinweis auf die Tatsache, daß die Reichsregierung bereit ist, sich jeder nach ihm irgend jemand in Deutschland als ein Beweis für das deutsche Volk anzubieten. Unsere Aufgabe besteht nun darin,

Industrie und Landwirtschaft werden noch mehr unter der Bedrückung zu leiden haben. Und ob unter dieser mühsam gehaltenen Wahrung nicht neuer Verfall entgegensteht, ist eine lange Frage. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit aber ist eine sichere Folge. Der fürstliche militärische Druck gegen den Reichstag, die sich für die Reparationsfrage haben, werden weiter in den Gefängnissen schmachten; vielen Tausenden von Ausgewiesenen wird die Rückkehr in die Heimat weiter verweigert bleiben. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung in der Reichsregierung nicht beabsichtigt, das ganze deutsche Volk, die ganze Welt, die sich nicht auf uns; das deutsche Volk, dem unter arbeitslosen Wünschen gehen, hat seinen Willen und fundierten. Seine Hoffnung ist erbracht. Sie darf nicht enttäuscht werden.

London mitbringen, aber die Feststellung ist erreicht, daß beim Nichtaufkommen der Anleihe für Deutschland keine Verpflichtung zur Durchführung der Londoner Abmachungen besteht. Außerdem haben die ältesten Regierungen von sich aus den Reichstag proklamiert, daß der Anleiheplan zur Durchführung ist, und auch die erforderlichen praktischen Schritte getan, womit die politische Verantwortung für das Scheitern der Londoner Verhandlungen bei den Regierungen der ältesten Regierungen liegt. Die Reichsregierung hat sich nicht erboten, die Londoner Verhandlungen zu übernehmen. Sie mag es auch, der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß das deutsche Volk, wenn es sich an Arbeit und Arbeit hat, auf der Grundlage des Londoner Abkommens unter überprüfenden Bedingungen endlich seinen Wiederanfang beginnen wird. (Beifall.)

und ich glaube feststellen zu können, daß die deutsche Delegation in London in keiner Weise die Befähigung gegenüber dem jetzigen Zustand, in welcher Hinsicht aber eine Verbesserung erreicht hat. Wir haben uns keine Augenblicke belassen, mit Entschiedenheit und Entschiedenheit die besten Beziehungen und Beziehungen zu den Sachverständigen der Alliierten vorzubringen. Zum ersten Male seit Beginn des Krieges haben wir als Gleichberechtigte verhandelt.

Die Reichsregierung wird von den Kommunisten, Nationalsozialisten und einigen deutschnationalen Wiederholern über Gelehrter und bürgerliche Intelligenzen unterbrochen, von allen Seiten an den Grenzen, wo von den deutschnationalen Deutschlands Gegenpartei die Rede ist. In der letzten Sitzung der Reichsregierung hat die Reichsregierung die Reichsregierung nicht beabsichtigt, das ganze deutsche Volk, die ganze Welt, die sich nicht auf uns; das deutsche Volk, dem unter arbeitslosen Wünschen gehen, hat seinen Willen und fundierten. Seine Hoffnung ist erbracht. Sie darf nicht enttäuscht werden.

gegen die äußerste Rechte, indem er darauf hinweist, daß gerade sie immer behauptet haben, die Franzosen hätten gar nicht daran, das Ausmaß der Reparationen zu räumen. Gerücht, der sich verpflichtet hatte, über die Räumungsfrage nicht zu verhandeln, habe das noch förmlich mit Zustimmung seines Ministerrates getan. Der Reichstag der Londoner Verhandlungen beweist, daß Deutschland nicht einseitig die Räumung erweisen konnte, wenn es sie verlangte. Der Minister überbrachte dann, häufig von nationalsozialistischen Intelligenzen unterbrochen, den Bericht der Verhandlungen über die Räumung. In Vergleich zu dem ursprünglichen französischen Standpunkt in der Räumungsfrage habe London doch wesentliche Vorteile für Deutschland gebracht. Die Rechte der deutschen Delegation sind in keiner Weise beeinträchtigt. Die Rechte der deutschen Delegation sind in keiner Weise beeinträchtigt. Die Rechte der deutschen Delegation sind in keiner Weise beeinträchtigt. Die Rechte der deutschen Delegation sind in keiner Weise beeinträchtigt.

Ein großer Teil unserer Gegenstände wurde als berechtigt anerkannt. Es ist mit uns, die Reichsregierung wird sich angedenken, die Lösung des Problems zu suchen. Wir rufen uns nicht eines Erfolges, der wir in London erlangen haben. Wir sind uns bewußt, daß die Welt, welche in London holligsten hatten, nicht bereit war, das die große Kräfte hätte beibringen zu können. Das Gutachten der Sachverständigen ist für das deutsche Volk in seinem inneren Wesen ebenfalls ein Beweis für die Verlässlichkeit der Reichsregierung. Es ist ein Hinweis auf die Tatsache, daß die Reichsregierung bereit ist, sich jeder nach ihm irgend jemand in Deutschland als ein Beweis für das deutsche Volk anzubieten. Unsere Aufgabe besteht nun darin,

Reichsminister Dr. Marx tritt vor. Die Reichsregierung führt vor, die im Jahre 1923 das Ergebnis der Londoner Verhandlungen über die Zustimmung zu erlangen. Die Mehrheit des Reichstages hat die Erklärung der Reichsregierung bestätigt, daß das Gutachten der Sachverständigen eine geeignete Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage sei. Die früheren Behauptungen gegen das Gutachten sind von ihm verworfen worden. In der heutigen Sitzung ist eine weitere eingehende Behandlung als jene, die das Gutachten als Grundlage zur Lösung des Reparationsproblems anknüpft. Jetzt handelt es sich um die eigentliche organisatorische Lösung.

Reichsminister Dr. Marx tritt vor. Die Reichsregierung führt vor, die im Jahre 1923 das Ergebnis der Londoner Verhandlungen über die Zustimmung zu erlangen. Die Mehrheit des Reichstages hat die Erklärung der Reichsregierung bestätigt, daß das Gutachten der Sachverständigen eine geeignete Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage sei. Die früheren Behauptungen gegen das Gutachten sind von ihm verworfen worden. In der heutigen Sitzung ist eine weitere eingehende Behandlung als jene, die das Gutachten als Grundlage zur Lösung des Reparationsproblems anknüpft. Jetzt handelt es sich um die eigentliche organisatorische Lösung.

haben wir die uns unter und unter dem Reichstag zu unterbreiten, wenn die in London überprüfenden nicht zur Durchführung ist, sondern der gegenwärtige Zustand auf unbestimmte Dauer fortbesteht. Die Umstellung der amerikanischen Politik, die sich unter dem Banner des Panamerikanismus abspielt, ist ein Hinweis auf die europäischen Probleme, die sich nicht lösen lassen, wenn das Gutachten nicht von einem der Hauptbestimmten in Europa abgelehnt wird. Auf diese Gefahr hinzuweisen und an alle Parteien die erste Pflicht zu machen, sich der Verantwortung der Reichsregierung anzunehmen, ist die erste Pflicht der Reichsregierung. Die Reichsregierung wird sich angedenken, die Lösung des Problems zu suchen. Wir rufen uns nicht eines Erfolges, der wir in London erlangen haben. Wir sind uns bewußt, daß die Welt, welche in London holligsten hatten, nicht bereit war, das die große Kräfte hätte beibringen zu können. Das Gutachten der Sachverständigen ist für das deutsche Volk in seinem inneren Wesen ebenfalls ein Beweis für die Verlässlichkeit der Reichsregierung. Es ist ein Hinweis auf die Tatsache, daß die Reichsregierung bereit ist, sich jeder nach ihm irgend jemand in Deutschland als ein Beweis für das deutsche Volk anzubieten. Unsere Aufgabe besteht nun darin,

Reichsminister Dr. Marx tritt vor. Die Reichsregierung führt vor, die im Jahre 1923 das Ergebnis der Londoner Verhandlungen über die Zustimmung zu erlangen. Die Mehrheit des Reichstages hat die Erklärung der Reichsregierung bestätigt, daß das Gutachten der Sachverständigen eine geeignete Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage sei. Die früheren Behauptungen gegen das Gutachten sind von ihm verworfen worden. In der heutigen Sitzung ist eine weitere eingehende Behandlung als jene, die das Gutachten als Grundlage zur Lösung des Reparationsproblems anknüpft. Jetzt handelt es sich um die eigentliche organisatorische Lösung.

Reichsminister Dr. Marx tritt vor. Die Reichsregierung führt vor, die im Jahre 1923 das Ergebnis der Londoner Verhandlungen über die Zustimmung zu erlangen. Die Mehrheit des Reichstages hat die Erklärung der Reichsregierung bestätigt, daß das Gutachten der Sachverständigen eine geeignete Grundlage für die Lösung der Reparationsfrage sei. Die früheren Behauptungen gegen das Gutachten sind von ihm verworfen worden. In der heutigen Sitzung ist eine weitere eingehende Behandlung als jene, die das Gutachten als Grundlage zur Lösung des Reparationsproblems anknüpft. Jetzt handelt es sich um die eigentliche organisatorische Lösung.



Die Industrie fordert Annahme!

Berlin, 23. Aug. (RFA). Die Vorstände des Deutschen Industrie- und Handelsverbandes...

würde, die auf Grund des Dances-Gutachten aufgestellt sind. Staatssekretär Trenkel...

zusammengelaßt, die mit den bisherigen Vollkreisverhandlungen übereinstimmen...

Der fünfte Todestag Friedrich Naumanns.

Am Sonntag jährt sich zum 5. Male der Todestag des demokratischen Führers Friedrich Naumann. Er ist geboren...

Das belegte Gebiet fordert die Annahme

Berlin, 23. Aug. (ZL). Der Vorsitzende des Wirtschaftsaussschusses für die belegten Gebiete hat gestern an sämtliche Fraktionen des Reichstages...

Dr. Schacht über die Währungsfolgen einer Ablehnung.

Berlin, 23. Aug. (ZL). Im Auswärtigen Amt wurde die Ausnahme über das Londoner Protokoll fortgesetzt. Abg. Dr. Schacht...

Einstimmig und ohne Interjektion der Parteigliedschaft...

erlaubt hat, die die Wirtschaftsaussschuss für die belegten Gebiete...

Außenpolitische Übersicht.

Staliens Zustimmung zum Londoner Abkommen. Am 22. Aug. Der Ministerpräsident billigte einstimmig die Stellnahme der italienischen Delegation in London.

Die Deutscher Regierung an die Deutschnationalen.

Erfen, 23. Aug. (ZL). Die Notgemeinschaft für die deutschen Reichsbürger hat ein Telegramm an die deutschnationale Reichstagsfraktion...

Deutschland.

Nahrung heiliger Geisteskräfte. Darmstadt, 22. Aug. (ZL). Wie eben bekannt wird, sollen nach Aufhebung der...

Die Witum verlangt neue Verhandlungen.

Erfen, 23. Aug. (ZL). Wie die "Deutsche Werkschutzzeitung" erzählt, hat die Witum...

Gegen die Behauptung der Staatsbetriebe.

Berlin, 22. Aug. (ZL). Die Vorstände des Deutschen Industrie- und Handelsverbandes...

Die Wahlreform.

Berlin, 23. Aug. (RFA). Nach der Wahlreformmodelle gemäß das Reichstagesgesetz...

Die Reichsbürgerliste am 20. August 1924.

Die Reichsbürgerliste für die Wohnortbestimmten (Ehrenbürger, Wohnung, Heizung, Abwässerung und Beheizung)...

Die Londoner Beschlüsse vor dem Reichswirtschaftsrat.

Berlin, 23. Aug. (ZL). Der wirtschaftspolitische und die finanzpolitische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates...

Merseburger Wochenchronik.

23. August. Was'n äschel! Ich hab' keinen Sinn für das Müllige mehr. — Die Chronik kriegt ein Loch...

wir hätten natürlich feineres Veranlassung, mit so bodenlos ungeschützten Parvenus zu verkehren. Ein Marx, auf dem kein kein Latein verstände...

Mein Heimgarten.

Von Karl Gilling (München). Ich hab' ein in Weinbergchen angelegt. Nicht der Besten wegen, sondern...

schon längst verloren worden ist. Dafür aber ist er der Hälfte ein Geschenk...

Der Boden in meinem Weingarten ist sehr gut. Nicht ohne Laster Sand, sondern...

Ratlos wollte ich mich ein Hüfter halten. Aber das müßte ich mir...

Ich glaube, ich werde mich noch ganz der Landwirtschaft widmen. Mein Heimgarten...







**Neumarkt Schumann's Gasthof**  
 Jeden Sonntag nachmittags und abends  
**Kaffee-Konzert**  
 des beliebten Orchester-Direktors,  
 gleichzeitig eroffnet in die bekannten  
**Sahne- wie Eis-Erfrischungen!**

**Leuna Gasth. zum heit. Blick.**  
 Sonntag, den 24. August, von nachm. 4 Uhr an  
**großer Ball**  
 angeführt vom Bandonion-Verein „Waldröschen“.  
 Von 2 Uhr an großes Preisschießen u. Verlosung.  
 1. Preis: 1 Herrenfahrrad.  
 2. Preis: 1 Weibstriebe.  
 Der Wirt. Der Fest-Ausschuss.

**Gasthaus Meuschau**  
 Sonntag, von nachm. 4 Uhr an  
**Tänzen!**  
 Die beliebte Salzburger Schrammeltayelle.  
 Es ladet freundlichst ein Der Wirt.

**Kadfabriker-Verein „Pfeil“ Runstedt.**  
 Sonntag, den 24. d. M., von nachm. 3 Uhr an  
**großes Preisschießen**  
 (Kugelschießen).  
 Anschließend von abends 7 Uhr an  
**Sieger-Ball.**  
 Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

**Gebr. Barenholz**  
 Leipzig, Neumarkt 24  
 Telefon 28805  
**Strickwolle / Garne aller Art / Textilwaren**  
 Zur Messe: Grassi-Exst.-Meschhaus, Std. 2, 4 und 6, Ullasthal, Eingang Kramerstr.

Von Dienstag, den 26. d. M., ab steht ein feisrer  
 Transport junge, schwere, hochtragende und feisr-  
 mitchende  
  
**Rübe**  
 (Schfetelem)  
 bei mit recht preis-  
 wert zum Verkauf.  
**Otto Sperher, Crumpha**  
 Telefon Amt Mülcheln Nr. 87.

**Man sollte**  
 sich dessen stets eingedenk sein,  
 daß keine  
**Reklame,**  
 sel sie auch noch so großzügig,  
 an Verbreitung und Erfolgs-  
 möglichkeiten die Zeitungs-  
 Reklame erreicht. Eine An-  
 zeige in einer weitverbreiteten Tageszeitung mit einem  
 vielseitigen Leserkreis wie dem  
**„Merseburger Korrespondent“**  
 muß und wird Erfolg haben.

**Rührige Vertreter**  
 von erkrankt. Veri.-Akt. bei alle Voch gegen höchste  
 Preis u. evtl. bei Gehalt-Zusch. gelocht. Angebote  
 unter U. H. 5385 an Rudolf Wolffs, Halle a. S.

**Frauen**  
 bei Erfrungen  
**Dr. Drahle's Teetropfen**  
 Stärke II und III  
 empfiehlt  
**Ulrich, Sanitätsapothek,**  
 Halle a. S.,  
 Große Ulrichstraße 41.

**Erdbeerpflanzen**  
 fortenecht, Hartkernurzeit,  
 empfiehlt zu M. 5.- für 100 Stk.  
 Mit Frucht, Gartenbauver-  
 treibler, Fernruf 10.

**Schlafzimmer**  
 Herrenzimmer  
 Speisezimmer  
 Schreibische und Sessel  
 Bettstellen mit Matratzen  
 Sofas und Ghalselanges  
 Schränke, Vertiko,  
 Tische, Stühle  
 iche preiswert  
**Möbelhaus**  
**Teicher, Halle S.**  
 Große Steinstraße 82.

Lebtes  
 günstiges  
 Angebot **Sportwesten 11<sup>50</sup>**  
 nur im  
**Wollspezialgeschäft H. Schalk, Delgrube 13.**

**Rohölmotore bis 60 PS.**  
 D. R. P. (Kalbdieselmotore)

Billig in der An-  
 schaffung, bil-  
 lig im Betriebe!



Glanzende Anerkennungen  
 Rationellster  
 Antrieb für Mühlen,  
 landwirtschaftl. Maschinen  
 gewerbl. Betriebe usw.

Verlangen Sie  
 kostenloses Prospekt!

**Georg Göpel - Maschinenfabrik - Merseburg S.**

**Schkopau**  
 Gasthaus z. Raben  
 Sonntag  
**Tanz - Kränzchen**  
 wozu ergebenst einladet  
**Eugen Lohfert.**  
 Eintritt frei!

**Rythmischer Technikum**  
 Frankenhäuser  
 Ing. u. Werke. Abtlg.  
 für allgem. u. landwirtsch.  
 Maschb., Elektrot., Inge-  
 techn. u. Eisenbahnbau.

ich bemerke nachdrücklich:  
 Alle  
**Damen und Herren übergeben**  
**Umpress - Hüte**  
 zur fachm. Neuaufarbeitung auf letzte Mode-Formender  
**Stroh- und Filzhut-Fabrik**  
**Franz Zenk**  
 Halle (Saale), Kleiner Berlin 1-2.  
 Fabrikadressen: Leipzigerstrasse, Ecke Poststr. 1,  
 Merseburgerstr. 181 an der Königsr., und  
 Große Klausstr. 1, neben der Rathauskneke  
 Gegründet 1910.

**Dramat. Verein „Freie Volksbühne“.**  
 Morgen, Sonntag  
**Ausflug mit Musik nach Döllnitz.**  
 Diebelst **Franz Lohfert**  
 wozu mit Freunde u. Gönner einladen. Abmarsch punkt  
 2 Uhr an der Wattertsbrücke. Der Vorstand.

**DIE VORNEHME GASTSTÄTTE**  
**MÜLLER'S HOTEL**  
 Jeden Sonntag  
 ab 8 Uhr abends  
**Der vornehme Tanz!**  
 Eintritt frei!  
 Kein Weinzwang!  
**MERSEBURG**  
 Tischbestellung Telefon 9 erbeten

**Casino. gr. Ball.**  
 Sonntag, ab 3 Uhr

**Voranzeige!**  
**Neues Schützenhaus**  
 Sonntag, den 31. d. M.  
**Gartenfest.**  
 Bestehend aus Konzert / Ball / Preis-  
 schießen / Regeln u. Kinderbelustigung.  
 1. Preisliste: 1 hompi, Herrenfahrrad  
 1. Schießpreis: 1 hompi, Herrenfahrrad  
 und sonstige wertvolle Preise.  
 Abends 8 Uhr Abbrennen eines Brillant-  
 Feuerwerks und Fackelzug.  
 Beginn des Schießens und Regeln Sonntag  
 vorm. 9 Uhr. Gäste u. Gönner herzlich willkommen.  
 Fahrkartenverein Merseburg.  
 Der Wirt. Der Vorstand.

**FUNKENBURG**  
 Morgen Sonntag, von 3 Uhr an  
**großer Zirkus-Ball.**  
 Gute Musik! Neue Schläger!

**Arbeiter-Gesang-Verein „Einigkeit“.**  
 Sonntag, den 24. August  
**32. Stiftungsfest**  
 im „Strandschloßchen“  
 verbunden mit Preisschießen und Verlosung.  
 Beginn des Schießens 10 Uhr vormittags.  
 Ab 3 Uhr **BALL**  
 Gäste und Gönner herzlich willkommen.  
 Der Vergnügungs-Ausschuss. Der Wirt.

**Kurhaus Dürrenberg**  
 Jeden Sonntag  
**Großstadt-Ball**  
 mit neueste Schläger.  
 Es ladet freundlichst ein Carl Seelig.

**Niederholz Luxus** 5 Wg. **Finneumöbel** 2, 3, 4 Wg. **Haus Klein** 6 Wg.  
**Die Moneten der Schwanda**  
 immer neuwollig erhalten  
 Klein's Tabak- u. Shagrettenfabrik v. D. O., Schiffersstadt.

**Merseburg**  
 Nu landtplatz  
 Tel. 750  
**Straßburger's**  
**Zirkus**  
 Heute Sonnabend u.  
 morgen Sonntag  
 zweimal  
 3 1/2 Uhr u. 7 1/2 Uhr  
 Wochentag nachm.  
 Kinder halbe Preise  
 Täglich  
 von 10 bis 1 Uhr  
 Probe  
 Raubtierschau  
 Stallbesichtigung  
 Fütterung usw.  
 Eintritt 50 Pf.  
 Kinder 20 Pf.  
 Billets: Tageblatt  
 und Zirkuskasse von  
 10 bis 1 Uhr und  
 1 Stunde vor Beginn.

**DAS PARADIES**  
**Schlafzimmer**  
 in allen Stil- und Holzarten  
 // Eigene Fabrikation //  
**Gebrüder Scheibe**  
 Fernruf 235 Schmale Straße Nr. 25 Fernruf 235

**Verein Bäcker-Gesellschaft.**  
 Gegr. 1888.  
  
 Zu dem am Sonntag, den 24. August, von nachmittags  
 3 Uhr an im „Neuen Schützenhaus“ stattfindenden  
**36 jährigen Stiftungsfest**  
 bestehend aus Konzert und Ball  
 nebst großer Gebärdverlosung  
 laden wir hierdurch unsere merien Gölje herzlich ein. Der Vorstand.

**B. f. L.**  
 Zu dem am Sonntag,  
 den 24. 8., abends 8 Uhr im  
 Vereinshaus stattfindenden  
**Tanzkränzchen**  
 laden wir unsere Mitglieder  
 und deren Angehörige ganz  
 ergebenst ein  
 Der Vergnüg.-Ausschuss.

**Getr. Anzüge**  
 von Mk. 8 an,  
**Schuhe, Stiefel**  
 verkauft  
**G. Lukas Sandl**



# Die Kommunisten legen den Reichstag lahm.

Zweimalige Unterbrechung der Sitzung. — Ausschluß des kommunistischen Abgeordneten Schwarz.

Berlin, Freitag den 22. August.

Präsident Wallat eröffnet die Sitzung um 9 1/2 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Abg. Cas (Komm.), es sei eine Erklärung über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage erforderlich. Der Reichstag solle sich über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage äußern. Der Reichstag solle sich über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage äußern.

Kann, solange Dr. Schwarz im Saale weilt. Ich brauche daher die nächste Sitzung auf Sonnabend ebenfalls 10 Uhr an. (Dr. Schwarz tritt.) Schwarz 6 Uhr 25 Minuten.

## Die Berliner Presse zum gestrigen Reichstag.

Berlin, 23. Aug. (21.) In den Morgenblättern wird das ständische Verhalten der Kommunisten im Reichstag beurteilt. Es ist die Rede davon, daß die Kommunisten im Reichstag eine Rolle gespielt haben, die nicht mehr als eine Rolle der Unzufriedenheit zu bezeichnen ist. Die Kommunisten haben im Reichstag eine Rolle gespielt, die nicht mehr als eine Rolle der Unzufriedenheit zu bezeichnen ist.

## Bevorstehende Maßnahmen gegen kommunistische Subversion.

Berlin, 23. Aug. (21.) Die Verträge der Regierungsparteien haben zurzeit eine Sitzung ab, um Maßnahmen gegen die fortgesetzte Subversion der Kommunisten zu ergreifen. Die Regierungsparteien haben zurzeit eine Sitzung ab, um Maßnahmen gegen die fortgesetzte Subversion der Kommunisten zu ergreifen.

## Volkseinführung oder Auflösung.

Wenn nicht alles trägt, wird die Deutschnationale Volkspartei die Weisheit, die sie gerufen hat, nicht wieder los. Die Weisheit der Partei wird die Weisheit, die sie gerufen hat, nicht wieder los.

gerung legt dem Reichstag zu unterbreiten. Entwurf. Es hätte nicht sein sollen, daß die Weisheit der Partei die Weisheit, die sie gerufen hat, nicht wieder los.

Man sieht aus allem, daß sich nicht nur die öffentlichen Verhältnisse im Reichstag, sondern auch die öffentlichen Verhältnisse im Reichstag, sondern auch die öffentlichen Verhältnisse im Reichstag.

Schon erscheint die Auflösung des Reichstages bei der nächsten Sitzung der Reichstagesparteien als das Gebot der Stunde. Die Reichstagesparteien erscheinen die Auflösung des Reichstages bei der nächsten Sitzung der Reichstagesparteien.

## Kein Gewissenszwang!

Der bekannte General v. Deimling, der schon mehrfach zum Gunsten der Weimarer Verfassung öffentlich hervorgetreten ist, muß sich nun aber wieder mit dem Gewissenszwang auseinandersetzen. Der bekannte General v. Deimling, der schon mehrfach zum Gunsten der Weimarer Verfassung öffentlich hervorgetreten ist.

## Kunst - Literatur - Wissenschaft.

„Heftige Jugend dem höchsten Alter“ heißt eine kleine Schrift von Frau v. Deimling. Die Schrift von Frau v. Deimling, die sich mit der Heftigen Jugend dem höchsten Alter beschäftigt.

Das Saal tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich

bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht. Präsident Wallat stellt, während der Lärm der Kommunisten fortwährt, fest, daß der Abg. Dr. Schwarz seiner Bestimmung nicht Folge leistet, und

unterbricht deshalb die Sitzung auf fünf Minuten.

## Die zweite Sitzung.

Nach 5 Minuten eröffnet Präsident Wallat die Sitzung mit dem neuen mit der Feststellung, daß Abg. Schwarz durch seine Beteiligung in der ersten Sitzung, die den Reichstag zum Wort kommen ließ, notwendig genötigt wurde, die Sitzung auf fünf Minuten zu unterbrechen.

Präsident Wallat erklärt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

## Die dritte Sitzung.

Erst um 16 Uhr eröffnet Präsident Wallat die dritte Sitzung. Der Abg. Dr. Schwarz tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

Das Saal tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

Das Saal tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

Das Saal tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

Das Saal tritt in die Tagesordnung ein. Als jedoch Reichstagspräsident Schwarz die Rede über die Haltung des Reichstages im Hinblick auf die internationale Lage eröffnet, erhebt sich bei den Kommunisten ungeheurer Lärm.

Sie rufen im Chor: Amnektion und lassen auch den Reichstagen nicht zum Wort kommen.

Präsident Wallat schlägt, nachdem er den Abg. Schwarz-Berlin (Komm.) mehrmals zur Ordnung gerufen hat, diesen wegen fortgesetzter Verhöhnung der Ordnung des Hauses von der Sitzung aus. Dr. Schwarz vertritt jedoch auf wiederholte Aufforderungen des Präsidenten den Saal nicht.

## Rittmeister Drghidan, der Diplomat.

Roman von Otto Schöner. Copyright by Carl Duncker, Berlin.

8. Fortsetzung. (Wachdrück verboten!)

„Ach bin nicht der Herr, für den Sie mich halten. Rittmeister Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Durch die Kopfen gegangen - wie Sie sehen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

arzt wollte ihn nicht mehr sehen, als sich aus dem Zimmer entfernte.

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

„Der Herr Drghidan ist ein Mann, der Sie nicht kennen.“

## Nur 20 Pfennig

wöchentlich kostet eine Kopfwäsche mit dem seit Jahrzehnten glänzend bewährten „Schampoo mit dem schwarzen Kopf“. Dieses kleine Betrag kann wohl jeder Einzelne für die Pflege seines Kopfes verwenden.













**Befestigungselend.**

Am 19. Februar 1923 der Reichskommissar für die besetzten Gebiete, Herr Dr. Wolff, dem Führer der oberdeutschen amerikanisch-französischen Truppen in Sedan, den General Willen, den Kommandanten des 1. und 2. Armeekorps, über die amerikanische Seite als Feinde gekommen und als Freunde eingegangen. ...

Serbin ergriffenen Rheinlandgebiet entschuldigt sich Allen wegen der 'Insubordination', die er in den vorübergehenden geschiedenen Zugabstufungen begeht. ...

Schon knapp 4 Wochen nach seinem Eintreten in Sedan spricht Allen den Wunsch aus, daß die mehrgedachten französischen Offiziere und Militärs die Bildung einer selbständigen, von Deutschland losgelassen Rheinlandrepublik erfordern. ...

Seine reichsten Gebiete an ein anders, weniger lebensfähiges und weniger arbeitstaugliches heranzugeben. Die Bedürfnisse dieses Landes über die deutsche Rheinlandverwaltung in Frankreich während der Jahre 1871 bis 1872 entlastet dem General General von Anstuf. ...

Die Befestigungsarbeiten der Francoosen ist von dem Reich, Reich, Militär und furcht überfordert. Sie haben es in keinem ihrer Befestigungsgebiete gegenüber der deutschen Bevölkerung und den deutschen Behörden zu einem vertrauensvollen Zusammenarbeiten und nur ausnahmsweise zu einer zeitweiligen Arbeitseinteilung gebracht. ...

Die Befestigungsarbeiten der Francoosen ist von dem Reich, Reich, Militär und furcht überfordert. Sie haben es in keinem ihrer Befestigungsgebiete gegenüber der deutschen Bevölkerung und den deutschen Behörden zu einem vertrauensvollen Zusammenarbeiten und nur ausnahmsweise zu einer zeitweiligen Arbeitseinteilung gebracht. ...

Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine gewandte Kassiererin. Angeb. unter 52 an die Expedition d. Bl.

Als ich eine neutrale und darum wirksame Darstellung der französischen Rheinlandpolitik am Rhein als in General Dr. Wolff's 'Rheinlandbuch' General Allen war am 7. Juli 1919 im 19. Februar 1923. ...

Gestern früh entschlieft nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel, Schwiegervater und Großvater.

Wünschen Sie ein Qualitäts-Piano, Gußflügel, Harmonium zu kaufen?

Wir suchen für unsere Bekleidungsabteilung eine bewährte, tüchtige, erfahrene Arbeiterin.

Ein rotgefärbtes Damen-Profilier, 1. Klasse für Damen mit 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

Wir suchen für unsere Bekleidungsabteilung eine bewährte, tüchtige, erfahrene Arbeiterin.

**Möbl. Wohn- u. Schlafstube**  
In best. Nähe der Kartens der Artens in einem herrlichen Garten sofort zu vermieten. Zu erfahren in der Exped.

**Fritz Liebigt**  
im Alter von 55 Jahren.  
Merseburg, den 28. August 1924.

**Wilbra**  
wird die Stofffarbe in Tadellosem zum An- und Umbauen von Holz- und Eisenwaren.

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig, in besserer Haushalt u. 1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Zuverlässiges Mädchen**  
unter 16 Jahren aber  
bessere allseitig. Frau  
die gut Kochen u. Backen  
kann sofort gesucht.  
Frau Müller, Damaischestr. 8.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Hausmädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Zeug zum Dampfdrücken**  
günstig  
B. Grentner, Tinnertstr. 1.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
für Herrn in oder nahe  
Merseburg gesucht. Ang.  
unt. 44 an die Exp. d. Bl.

**Frau Aenne Bauer**  
geb. Lorenz  
im Alter von 33 Jahren.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Bauer.**

**Prima fette Schweine**  
zum Hausfleisch gibt es  
Paul Wiedrich, Tiefenicherstr.  
Ob. Burgr. 1.

**30 Jahre Brauns' Farben**  
für den Haushalt!  
Neuheiten zum Färben ohne Kochen:  
**Cirolac**  
**Wilbrafix**

**Immer wieder**  
wünschen wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an aussergewöhnlichen Stellen zu den besten Bedingungen wie bei direkter Aufgabe von uns vermittelt werden.

**Marsengruben**  
reinst billigst  
H. Wengler, Preudenstr. 10.

**Jugendliche Mädchen**  
selbständig, zuverlässig,  
in besserer Haushalt u.  
1. Ord. ab. früher gesucht  
25 M. monatl. u. Beiträge  
Werbung in Sonnigkeits-  
unt. 45 a. d. Exp. d. Bl.











Aus großen Höhen.

Apentoman von Georg Freiherrn von Ompteda.

21. Fortsetzung.

Was jetzt hier noch all dem Sonnenbrande ein kalter Wind im Gesicht aufblies, der beiden Jünglingen war es wie ein...

„Aufpassen jetzt!“ warnte Ossi, als sie in die ersten getreten waren. Vorwärts auf die Schneefelder freuten sie sich noch einmal...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

hoch und vertieft auf die Welt, daß er auf andere Gedanken kommt. Später nach Todehob oder noch früher!

Dann reichte er Frau und Freund die Hand und schied, auf den Rücken geschickt, tiefen, nachdem er noch dem mit zu dem...

„Davon wir mit?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

Schiffbruch.

Wenn die Regen unter Ischen, Menschenbild aufhören hört, weißt mit heiligen Augen droben...

„Ich habe auf Sie geschrien.“ Sie hat in der Welt schon beim Abzuge hatten sie auf Tritte...

„Ich habe auf Sie geschrien.“ Sie hat in der Welt schon beim Abzuge hatten sie auf Tritte...

„Ich habe auf Sie geschrien.“ Sie hat in der Welt schon beim Abzuge hatten sie auf Tritte...

zurückgeführt. Ein Bürger in Gandra wurde benachteiligt, der mit einer Familie nur noch auf einem Fußsteig stehen war...

„Was brach die Kolonne auf?“ Zwei Aechte aus dem Hotel hatten sich angefallen als Zäuner, denn die Zeden, Brotzeit und...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

„Was ist das?“ fragte Clara erschrocken. Sie liebte das Wort nicht. Es erinnerte sie an die ersten Jahre ihrer Ehe...

Kraftwagen-Sieg.

Von Friedrich Freika.

Der kleine Komte von Carlehen importierte die importierte Automobil, trotzdem sie es für nicht merkwürdig, das hätte ja den Troß...

„Guter Tag aus dem Wagen heraus kann das Geschlauder ihrer drei Räder, der einen Hand, der anderen Hand, der dritten Hand...

„Dieses ganze Fahrzeug von Carlehen ist von etwa fünfzig Kilometer entfernten Dörfern vor einer Fahrt entpuppen. Herr von Ribbeck...

„Auf der Straße hatte die kleine Komte neben ihrem Bruder, dem Alteser ansetzen. Auf Rücksicht aber nahm sie des Ausfalls wegen neben Ribbeck Platz.“

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

was so eine Maschine leistet, aber sie hielt doch eben eine Maschine. Wenn man keine Pferde vor sich hat, spielt man die lebenden Wesen...

„Die kleinen alle eine Maschine hätte keine Seele.“ fragte Ribbeck. „Aber Sie sind ja ein Mensch, Sie haben eine Seele.“

„Ich habe darauf nach ihr Gesicht wieder einen ungeheuer hochmütigen Ausdruck. Sie schaute gerade aus, wie die grünen Saalfelder...

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

„Die kleine Komte hatte nun an, er würde kurz vor der Hand fahren und den Wagen an der ersten Stufe der Treppe zum Steigen bringen.“

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...

„Der Mann am Steuer antwortete im Augenblick nicht; er hatte seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, weshalb es sich aufzuheben...



# Haus- und Landwirtschaft

## Behandlung der Stoppel nach der Ernte.

Die Erntezeit ist für den Landwirt bekanntlich die Zeit härtester Anspannung aller Kräfte. Die Arbeit ist schwer, die Ernte ist kostbar. Es gilt jetzt, an die Behandlung der Stoppel zu denken und damit die besten Vorbedingungen für die Winterfrucht zu treffen. Das Besondere der Stoppel ist, dass sie nicht nur die Winterfrucht, sondern auch die Sommerfrucht zu ernähren hat. Die Stoppel muss also so behandelt werden, dass sie imstande ist, im Herbst die Winterfrucht zu ernähren und im Frühjahr die Sommerfrucht zu ernähren. Die Stoppel muss also so behandelt werden, dass sie imstande ist, im Herbst die Winterfrucht zu ernähren und im Frühjahr die Sommerfrucht zu ernähren.

## Das Getreide im Speicher.

Das Getreide absernten, gebirgen und glänzlich auf den Speicher abzuheben, so ist die Hauptaufgabe des Landwirts. Jetzt lässt sich Getreide leichter und billiger absernten, als früher. Die Absernung ist jetzt leichter, weil die Abserner jetzt leichter und billiger absernen können. Die Absernung ist jetzt leichter, weil die Abserner jetzt leichter und billiger absernen können.

## Man ist die rechte Erntezeit.

Aber der Zeitpunkt der Ernte, vornehmlich bei zweifelhaftegen Pflanzen, freisetzt sich in jedem Jahre auf neue Weise. Die Erntezeit ist also nicht immer die gleiche. Die Erntezeit ist also nicht immer die gleiche. Die Erntezeit ist also nicht immer die gleiche.

## Verfähre Kartoffelernte.

Weshalb werden die Kartoffeln so früh aus dem Boden herausgenommen? Die Kartoffeln werden so früh aus dem Boden herausgenommen, weil sie so früh aus dem Boden herausgenommen werden können. Die Kartoffeln werden so früh aus dem Boden herausgenommen, weil sie so früh aus dem Boden herausgenommen werden können.

## Der Petrus.

Von Wilhelm Oestricher. Mit der Popularität ist es etwas Leierhaftes. Man weiß nicht, wo das Verhängnis über den Menschen lastet und ihn zwingt, populär zu werden. Es gibt heute fast keinen Mann mehr, in dem man irgend etwas nicht populär machen könnte. Die Popularität ist also nicht immer die gleiche.

Man denke nach, man spricht, man grübelt - aber eine Erklärung findet man doch nicht so ohne weiteres! Der Petrus ist gerade in der Zeit der Popularität. Die Popularität ist also nicht immer die gleiche.

Wir wollen uns nur einen Augenblick mit diesem Märtyrer beschäftigen. Wir wollen uns nur einen Augenblick mit diesem Märtyrer beschäftigen. Wir wollen uns nur einen Augenblick mit diesem Märtyrer beschäftigen.

Das ist also in ganz kurzen Umrissen die Persönlichkeit des Petrus, wie sie auf uns gelangt ist.

## Gedämpftes Futter.

Es ist wohl hinlänglich bekannt, welche höheren Wert gedämpftes Viehfutter gegenüber solchem, welches mit Wasser gekocht ist. In großen Gefäßen, wo das Kochen mit Wasser nur langsam vor sich geht, und wo die Wärme nur langsam durch die Stoppel hindurchdringt, werden die Nährstoffe nicht so vollständig gelöst, wie in gedämpftem Futter. Die Nährstoffe werden nicht so vollständig gelöst, wie in gedämpftem Futter.

## Für unsere Frauen.

### Erprobte Rezepte.

Ein Alkoholkochsalz (aus 100 g Kochsalz und 100 g Alkohol) wird genommen, in Portionstische zerlegt und in 1/2 Liter Wasser, dem man etwas Salz beifügt, halb weich gelöst. Dazu gibt man 2 bis 3 Zitronenabfälle und 1-2 gehäufte Löffel ausgekühlte Milch. Die Mischung wird in einem kleinen Gefäß aufbewahrt und ist sofort zu gebrauchen.

### Das Einmachen der grünen Erbsen.

Die grünen Erbsen werden in Wasser gefüllt und mit kochendem Wasser abgedeckt. Man lässt sie in diesem Wasser kochen, bis sie weich sind. Die Erbsen werden dann in Wasser abgedeckt und in einem Gefäß aufbewahrt.

### Baktische Winke.

Reinigen und Aufbereiten von Käsestücken und Topfchen. Ein außerordentlich wirksames Mittel zum Reinigen von Käsestücken ist Wasser. Die Käsestücke werden in Wasser gewaschen und dann in einem Gefäß aufbewahrt.

### Wundersame Hausfrau.

Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

### Aufbahrungen aus voriger Nummer.

Wierfisch-Rästel, Hummel, Wädrchen, Hummelkästchen, Silberkamm-Rästel, Wergelbeber hat Groß im Mund, Silberkamm-Rästel, Wergelbeber hat Groß im Mund, Silberkamm-Rästel, Wergelbeber hat Groß im Mund.

hinzu und Körbes mit dieser Saug, nachdem sie etwas abgeseigt ist, den Leppig frischweiche höchst als Luft mit oft erneuertem reinen Wasser und reist mit einem reinen, nicht salzigen Tuch gut nach. Warten und Wasser aus Strich reibe man mit hartem Seilwolle ab, um eine gründliche Reinigung zu erzielen.

Das Epochenjahr der Reizeit führt durch die Statistik des Statistischen Reichsamtes eine scharfe Beleuchtung in den Fingern über die Beschäftigung, wie sie für die Jahre 1921 und 1922 nunmehr ermittelt sind. 1922 um etwas gemindert, jedoch noch 98 649 Ehemännern. Die Beschäftigungsdauer war am größten mit dem Jahre 1918, nämlich mit 17 883, im Jahre 1921, dem Rekordjahre der Beschäftigten, 28 216, 1922 um etwas gemindert, jedoch noch 98 649 Ehemännern.

## Gesundheitspflege

Der medizinische „Sinn“ der Verabreichung. Die Berechnung der Gesunderheit, Maßhalten mit dem Genus von Reizmitteln zu befehlen, wurde einer intensiven Untersuchung unterworfen. Die Untersuchung ergab, dass die Berechnung der Gesunderheit, Maßhalten mit dem Genus von Reizmitteln zu befehlen, wurde einer intensiven Untersuchung unterworfen.

## Luftige Gde.

Er kennt sie. Haben Sie vielleicht ein Stündchen für mich übrig? - Natürlich! Meine Frau hat mir eben gesagt, dass sie in einer Minute fertig ist. - Aus der Schule. Mutter: Dein Bruder folgt mir, doch du bist in einer Minute fertig. - Emma: Er erlaubt mir zu nicht, nur zu sprechen.

Berechnung der Reizmittel. In meiner Eigenschaft als Statistiker beziehe ich mich auf die Berechnung der Reizmittel. Die Berechnung der Reizmittel ist eine wichtige Aufgabe. Die Berechnung der Reizmittel ist eine wichtige Aufgabe.

## Rästel

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.

Wundersame Hausfrau. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben. Die Hausfrau kann das Reinigen auch des arbeits- und wertvollsten Leinwandstoffes besorgen, ohne ihn aus dem Hause zu geben.



